Stadt Leverkusen Antrag Nr. 2019/2912

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he
Dezernat/Fachbereich/AZ

27.05.19
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	04.06.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Errichtung von Rampen an der Brücke zwischen Pescher Aue und Birkenberg
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 14.05.19
- Stellungnahme der Verwaltung vom 27.05.19

TBL-ti
Klaus Timpert
☎ 6970

27.05.19

01
- über Frau Beigeordnete Deppe — gez. Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath — gez. Richrath

Errichtung von Rampen an der Brücke zwischen Pescher Aue und Birkenberg
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 14.05.19
- Antrag Nr. 2019/2912

Die Radwegeverbindung über die Wupperbrücke am Tierheim stellt eine direkte Verbindung zur S-Bahn Rheindorf dar und wird gerade von der Opladener Bevölkerung gut angenommen. Ferner erhält diese Querungsmöglichkeit der Wupper zusätzliche Bedeutung im Rahmen der geplanten Radwegeverbindung entlang der Wupper von der Kastanienallee zum Tierheim.

Aus der Sicht der Mobilitätsentwicklung und im Sinne der Stärkung des Umweltverbundes wird daher eine geeignete Rampe anstelle der Schiebestrecke befürwortet.

Die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR werden im Weiteren prüfen, ob eine technische Umsetzung der Maßnahme unter Berücksichtigung aller Randbedingungen (Umweltschutz, Hochwasserschutz, etc.) möglich ist.

Sollte die Prüfung auch hier zu einem positiven Ergebnis führen, müssten für die Umsetzung der Maßnahme entsprechende Mittel im investiven Haushalt bereitgestellt werden.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Maßnahme wären gegebenenfalls auch die Wege, die zum Brückenbauwerk führen, zu ertüchtigen.

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR i.V.m. Tiefbau und Mobilitätsmanagement